

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 28
26122 Oldenburg

Tel: +49 441 2225140

karin.boecker@staatstheater.de
www.staatstheater.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Mai 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Außenansicht
Oldenburgisches
Staatstheater

©Oldenburgisches
Staatstheater



Oldenburgisches
Staatstheater

©Christine Ripken

Parken



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz Theaterwall/Roonstraße



Parkplatz
Theaterwall/
Roonstraße

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ befindet sich gegenüber des Theatereingangs eine Tiefgarage.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Öffentlicher Parkplatz am Theaterwall/Roonstraße

Es befindet sich in ca. 150m ein öffentlicher Parkplatz. Weitere Parkmöglichkeiten sind in den umliegenden Parkhäusern vorhanden (ca. 150m)

ÖPNV

Bushaltestellen „Pulverturm“ und „Julius-Mosen-Platz“

Es gibt in ca. 500m Entfernung die Bushaltestellen „Pulverturm“ und „Julius-Mosen-Platz“.

Eingang



Eingang

©Simon Kesting

Haupteingang Oldenburgisches Staatstheater



Eingangsbereich
Staatstheater

©Christine Ripken



Eingangsbereich
Staatstheater

©Christine Ripken



Eingangsbereich
Staatstheater

©Christine Ripken



Haupteingang
Oldenburgisches Staatstheater

©Christine Ripken



Haupteingang
Oldenburgisches Staatstheater

©Christine Ripken



Haupteingang
Oldenburgisches Staatstheater

©Christine Ripken

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es sind 8 baugleiche Türen. Die rechten Türen lassen sich mit Hilfe des elektrischen Türöffner öffnen. Im Eingangsbereich befindet sich Kopfsteinpflaster.

Kasse



Kasse

©Simon Kesting

Theaterkasse



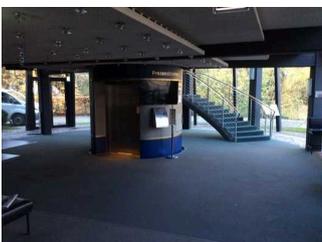
Theaterkasse

©Christine Ripken



Theaterkasse

©Christine Ripken



Theaterkasse

©Christine Ripken



Theaterkasse

©Christine Ripken

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Wartemarkenautomat für die Theaterkasse



Wartemarkenautomat für die Theaterkasse

©Christine Ripken



Wartemarkenautomat für die Theaterkasse

©Christine Ripken

Anmerkungen für den Gast: Durch Drücken des roten Druckknopfs erhält man seine Wartemarke. Die Wartenummer wird mit Sgnalton und Aufleuchten der Wartenummer auf den Monitoren angezeigt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Eingang zur Bar EG/zur Theaterkasse/zum öffentlichen WC EG



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



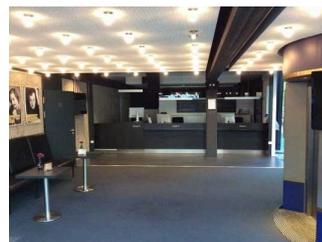
Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Kasse zum Aufzug/Treppe im "Kleines Haus"



Weg von der Kasse
zum Aufzug im
"Kleines Haus"

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Großes Haus



Großes Haus

©Simon Kesting



Großes Haus

©Simon Kesting

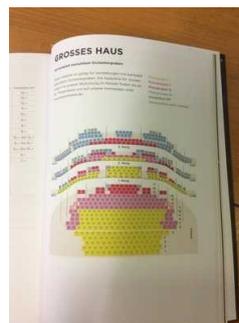
Raum

„Großes Haus“



Großes Haus

©Uta Pfeil



Großes Haus

©Uta Pfeil



„Großes Haus“

©Christine Ripken



„Großes Haus“

©Christine Ripken



„Großes Haus“

©Christine Ripken



„Großes Haus“

©Christine Ripken



Tür „Großes Haus“

©Christine Ripken



„Großes Haus“

©Christine Ripken



„Großes Haus“

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pfeiler im Saal.

Anmerkungen für den Gast: 2 Rollstuhlabbstellplätze, Bestuhlung dafür herausnehmbar; Boden am Eingang leicht geneigt durch ansteigende Ränge

„Großes Haus“ 1. Rang (2. OG)



„Großes Haus“ 1. Rang
(2. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 1. Rang
(2. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 1. Rang
(2. OG)

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Stufen, Sitze.

„Großes Haus“ 2. Rang (3. OG)



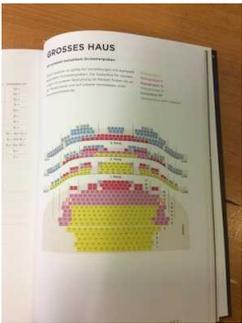
„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 2. Rang
(3. OG)

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Stufen, Sitze.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt verschiedene Sitzebenen mit Stufen mit einer max. Höhe von 18 cm

„Großes Haus“ 3. Rang (4. OG)



„Großes Haus“ 3. Rang
(4. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 3. Rang
(4. OG)

©Christine Ripken



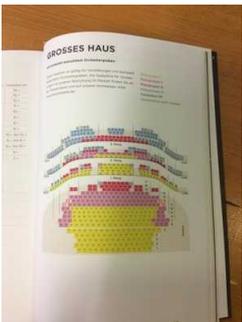
„Großes Haus“ 3. Rang
(4. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 3. Rang
(4. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 3. Rang
(4. OG)

©Christine Ripken



„Großes Haus“ 3. Rang
(4. OG)

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 6 m

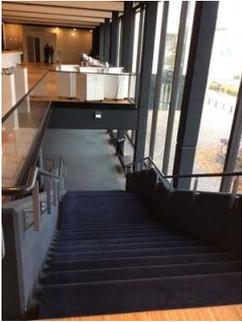
Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Stufen mit einer max. Höhe von 18 cm, Sitze.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt verschiedene Sitzebenen mit Stufen mit einer max. Höhe von 18 cm

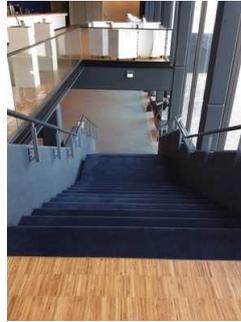
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe „Großes Haus“ (mitte) EG bis 1. OG



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe „Großes Haus“ (links) EG bis 4.OG



Treppe „Großes Haus“
links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 70

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Im 1. OG gibt es die Möglichkeit über die Theaterbar zum „Kleines Haus“ zu kommen. Es gibt 2 baugleiche Treppenhäuser.

Aufzug „Großes Haus“ Spielraum bis 2. Rang



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Der Spielraum kann mit Servicekraft über diesen Aufzug erreicht werden. Der 3. Rang kann nur über die Treppe „Großes Haus“ links erreicht werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 1. Rang (2.OG)



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 1. Rang (2.OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 1. Rang (2.OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 2. Rang (3.OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Weg führt zu den Sitzplätzen der Mitte und auf die linke Seite des 2. Ranges.

Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 3. Rang (4. OG)



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 3. Rang (4. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 3. Rang (4. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl 3. Rang (4. OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Weg führt zu den Sitzplätzen der Mitte und auf die linke Seite des 3. Ranges.

Tür

Tür zum „Großen Haus“



Tür zum „Großen Haus“

©Christine Ripken



Tür zum „Großen Haus“

©Christine Ripken



Tür zum „Großen Haus

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zum Treppenhaus "Großes Haus" (links)



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



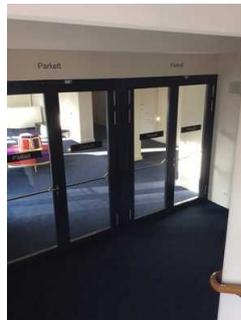
Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt auf jeder Etage 4 Doppeltüren, die baugleich sind. Es gibt im „Großes Haus“ 2 baugleiche Treppenhäuser.

Tür von der Garderobe zum Spielraum / „Großes Haus“ / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"



Tür von der Garderobe zum Spielraum / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"

©Christine Ripken



Tür von der Garderobe zum Spielraum / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"

©Christine Ripken



Tür von der Garderobe zum Spielraum / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Kleines Haus



Kleines Haus

©Simon Kesting



Kleines Haus

©Simon Kesting



Kleines Haus

©Simon Kesting



Kleines Haus

©Simon Kesting

Raum

"Kleines Haus"



Treppe im "Kleines Haus"

©Christine Ripken



"Kleines Haus"

©Christine Ripken



"Kleines Haus"

©Christine Ripken



"Kleines Haus"

©Christine Ripken



Tür zum Vorraum
"Kleines Haus"

©Christine Ripken



"Kleines Haus"

©Christine Ripken



"Kleines Haus" Rang

©Christine Ripken



Tür von der „Theaterbar“ ins "Kleines Haus"

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Vorraum "Kleines Haus"



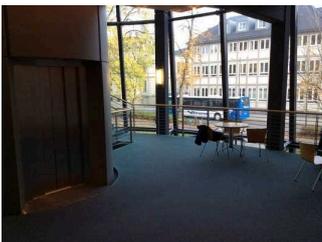
Tür vom Vorraum "Kleines Haus"

©Christine Ripken



Vorraum "Kleines Haus"

©Christine Ripken



Vorraum "Kleines Haus"

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

„Kleines Haus“ Rang (2.OG)



„Kleines Haus“ Rang

©Christine Ripken



„Kleines Haus“ Rang

©Christine Ripken



„Kleines Haus“ Rang

©Christine Ripken



„Kleines Haus“ Rang

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Vorraum „Kleines Haus“ (2.OG)



Vorraum „Kleines Haus“ (2.OG)

©Christine Ripken



Vorraum „Kleines Haus“ (2.OG)

©Christine Ripken

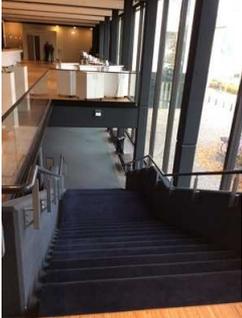
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

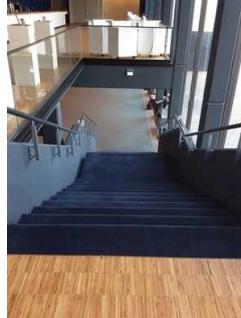
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe „Großes Haus“ (mitte) EG bis 1. OG



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zu den Sitzreihen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe „Großes Haus“ (links) EG bis 4.OG



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



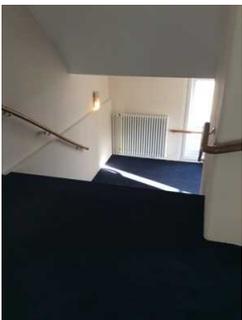
Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 70

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Im 1. OG gibt es die Möglichkeit über die Theaterbar zum „Kleines Haus“ zu kommen. Es gibt 2 baugleiche Treppenhäuser.

Stufen im Rang „Kleines Haus“ (2.OG)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 17.5 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenhäuser vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg „Kleines Haus“ Rang (2. OG)



Weg „Kleines Haus“
Rang (2. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
Rang (2. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
Rang (2. OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg „Kleines Haus“ von dem Aufzug zur „Theaterbar“ (1. OG)



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Kleines Haus“
von dem Aufzug zur
„Theaterbar“ (1. OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 38 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Kasse zum Aufzug/Treppe im "Kleines Haus"



Weg von der Kasse
zum Aufzug im
"Kleines Haus"

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zum „Kleines Haus“



Tür zum „Kleinen
Haus“

©Christine Ripken



Tür zum „Kleinen
Haus“

©Christine Ripken

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Türen von der Theaterbar zum „Kleinen Haus“ (1.OG)



Türen von der
Theaterbar zum
„Kleinen Haus“ (1.OG)

©Christine Ripken



Türen von der
Theaterbar zum
„Kleinen Haus“ (1.OG)

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 Türen die Baugleich sind.

Tür zum Treppenhaus "Großes Haus" (links)



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



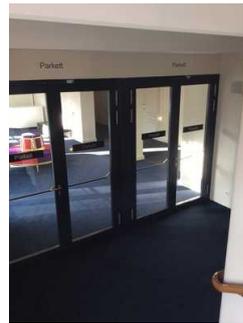
Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt auf jeder Etage 4 Doppeltüren, die baugleich sind. Es gibt im „Großes Haus“ 2 baugleiche Treppenhäuser.

Spielraum



Spielraum

©Simon Kesting



Spielraum

©Simon Kesting



Spielraum

©Simon Kesting



Spielraum

©Simon Kesting

Raum

Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)



Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)

©Christine Ripken



Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)

©Christine Ripken



Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)

©Christine Ripken



Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)

©Christine Ripken



Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)

©Christine Ripken



Spielraum (1/2 Etage tiefer als EG)

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 11 m

TIEFE des Raums: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Vorraum „Spielraum“ Zugang für Rollstuhlnutzer



Vorraum „Spielraum“
Zugang für
Rollstuhlnutzer

©Christine Ripken



Vorraum „Spielraum“
Zugang für
Rollstuhlnutzer

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist rot.

BREITE des Raums: 290 m

TIEFE des Raums: 167 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen zum „Spielraum“



Stufen zum
„Spielraum“

©Christine Ripken



Stufen zum
„Spielraum“

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufen im „Spielraum“



Stufen im „Spielraum“

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug „Großes Haus“ Spielraum bis 2. Rang



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Der Spielraum kann mit Servicekraft über diesen Aufzug erreicht werden. Der 3. Rang kann nur über die Treppe „Großes Haus“ links erreicht werden.

Weg von der Garderobe / Aufzug zum „Spielraum“



Weg von der Garderobe / Aufzug zum „Spielraum“

©Christine Ripken



Weg von der Garderobe / Aufzug zum „Spielraum“

©Christine Ripken



Weg von der Garderobe / Aufzug zum „Spielraum“

©Christine Ripken



Weg von der Garderobe / Aufzug zum „Spielraum“

©Christine Ripken



Weg von der Garderobe / Aufzug zum „Spielraum“

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Eingangstür für Rollstuhlnutzer "Spielraum"



Eingangstür für Rollstuhlnutzer "Spielraum"

©Christine Ripken



Eingangstür für Rollstuhlnutzer "Spielraum"

©Christine Ripken



Eingangstür für Rollstuhlnutzer "Spielraum"

©Christine Ripken

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür führt direkt zum Rollstuhlplatz. Eine Servicekraft begleitet hierhin.

Tür von der Garderobe zum Spielraum / „Großes Haus“ / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"



Tür von der Garderobe
zum Spielraum /
Treppenhaus "Großes
Haus" li. / Aufzug
"Großes Haus"

©Christine Ripken



Tür von der Garderobe
zum Spielraum /
Treppenhaus "Großes
Haus" li. / Aufzug
"Großes Haus"

©Christine Ripken



Tür von der Garderobe
zum Spielraum /
Treppenhaus "Großes
Haus" li. / Aufzug
"Großes Haus"

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Garderobe



Garderobe

©Simon Kesting

Garderobe



Garderobe

©Christine Ripken



Garderobe

©Christine Ripken

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Raum

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 40 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Eingang zur Garderobe



Weg vom Eingang zur Garderobe

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang zur Garderobe

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang zur Garderobe

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Garderobe zum Aufzug/Treppe im "Großes Haus"



Weg von der Garderobe zum Aufzug im "großen Haus"

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür von der Garderobe zum Spielraum / „Großes Haus“ / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"



Tür von der Garderobe zum Spielraum / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"

©Christine Ripken



Tür von der Garderobe zum Spielraum / Treppenhaus "Großes Haus" li. / Aufzug "Großes Haus"

©Christine Ripken



Tür von der Garderobe
zum Spielraum /
Treppenhaus "Großes
Haus" li. / Aufzug
"Großes Haus"

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür vom Eingangsbereich / Bar (EG) zur Garderobe

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC EG



Öffentliches WC EG

©Simon Kesting



Öffentliches WC EG

©Simon Kesting

EG: Vorraum öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Vorraum vor dem öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung (EG)

©Christine Ripken



Vorraum vor dem öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung (EG)

©Christine Ripken



Vorraum vor dem öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung (EG)

©Christine Ripken



Vorraum vor dem öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung (EG)

©Christine Ripken

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 193 m

TIEFE des Raums: 150 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 Baugleiche Türen, eine von der Bar und eine von der Theaterkasse.

EG: Öffentliches WC



Öffentliches WC im EG, Zugang von der Theaterkasse und von der Bar

©Christine Ripken



Öffentliches WC im EG, Zugang von der Theaterkasse und von der Bar

©Christine Ripken



Öffentliches WC im EG, Zugang von der Theaterkasse und von der Bar

©Christine Ripken



Öffentliches WC im EG, Zugang von der Theaterkasse und von der Bar

©Christine Ripken



Öffentliches WC im EG, Zugang von der Theaterkasse und von der Bar

©Christine Ripken



Öffentliches WC im EG, Zugang von der Theaterkasse und von der Bar

©Christine Ripken

Tür zum öffentlichen WC

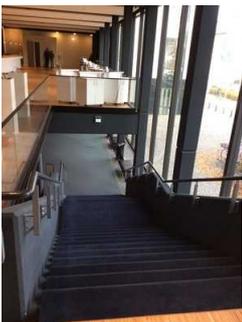
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

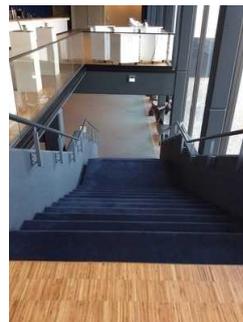
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe „Großes Haus“ (mitte) EG bis 1. OG



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe „Großes Haus“ (links) EG bis 4.OG



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 70

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Im 1. OG gibt es die Möglichkeit über die Theaterbar zum „Kleines Haus“ zu kommen. Es gibt 2 baugleiche Treppenhäuser.

Aufzug

Aufzug „Großes Haus“ Spielraum bis 2. Rang



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Der Spielraum kann mit Servicekraft über diesen Aufzug erreicht werden. Der 3. Rang kann nur über die Treppe „Großes Haus“ links erreicht werden.

Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Weg vom Eingang zur Bar EG/zur Theaterkasse/zum öffentlichen WC EG



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang
zum öffentlichen WC
EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang
zum öffentlichen WC
EG

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC 1. OG



Öffentliches WC 1. OG

©Simon Kesting

Großes Haus – 1. OG links: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung „Großes
Haus“ (1. OG links)

©Christine Ripken



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung „Großes
Haus“ (1. OG links)

©Christine Ripken



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung „Großes
Haus“ (1. OG links)

©Christine Ripken

Tür zum öffentlichen WC

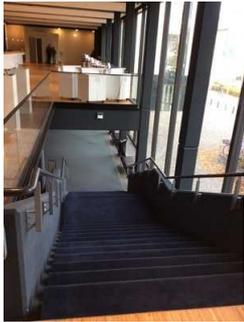
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

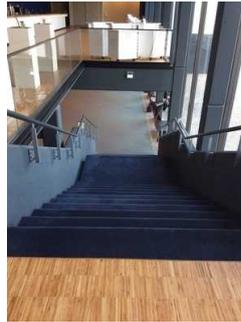
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe „Großes Haus“ (mitte) EG bis 1. OG



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe „Kleines Haus“ (rechts) EG bis 2. OG



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe führt vom Erdgeschoss zum zweiten Obergeschoss über das man dann ins Parkett gelangt.

Treppe „Großes Haus“ (links) EG bis 4.OG



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 70

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Im 1. OG gibt es die Möglichkeit über die Theaterbar zum „Kleines Haus“ zu kommen. Es gibt 2 baugleiche Treppenhäuser.

Aufzug

Aufzug „Großes Haus“ Spielraum bis 2. Rang



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Der Spielraum kann mit Servicekraft über diesen Aufzug erreicht werden. Der 3. Rang kann nur über die Treppe „Großes Haus“ links erreicht werden.

Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“ vom Fahrstuhl über Parket bis öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“
vom Fahrstuhl
über Parket bis
öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“
vom Fahrstuhl
über Parket bis
öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken



Weg „Großes Haus“
vom Fahrstuhl
über Parket bis
öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung (1. OG)

©Christine Ripken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

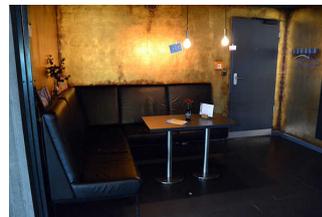
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie



Gastronomie

©Simon Kesting



Gastronomie

©Simon Kesting

Schalter/Tresen/Kasse

Bar im Eingangsbereich (EG)



Bar im
Eingangsbereich (EG)

©Christine Ripken



Bar im
Eingangsbereich (EG)

©Christine Ripken



Bar im Eingangsbereich (EG)

©Christine Ripken



Bar im Eingangsbereich (EG)

©Christine Ripken

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Bodenbelag ist aus Kopfsteinpflaster.

Theaterbar 1. OG



Theaterbar 1. OG

©Christine Ripken



Theaterbar 1. OG

©Christine Ripken



Theaterbar 1. OG

©Christine Ripken



Theaterbar 1. OG

©Christine Ripken

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

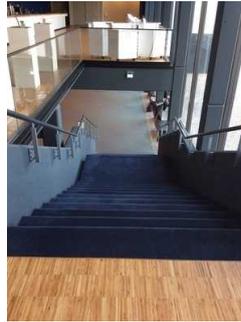
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe „Großes Haus“ (mitte) EG bis 1. OG



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“
Mitte (EG bis 1. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe „Kleines Haus“ (rechts) EG bis 2. OG



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken



Treppe „Kleines Haus“
rechts (EG bis 2. OG)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe führt vom Erdgeschoss zum zweiten Obergeschoss über das man dann ins Parkett gelangt.

Treppe „Großes Haus“ (links) EG bis 4.OG



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken



Treppe „Großes Haus“ links (EG bis 3.Rang)

©Christine Ripken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 70

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Im 1. OG gibt es die Möglichkeit über die Theaterbar zum „Kleines Haus“ zu kommen. Es gibt 2 baugleiche Treppenhäuser.

Aufzug

Aufzug „Großes Haus“ Spielraum bis 2. Rang



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken



Aufzug „großes Haus“ (EG bis 2. Rang)

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Der Spielraum kann mit Servicekraft über diesen Aufzug erreicht werden. Der 3. Rang kann nur über die Treppe „Großes Haus“ links erreicht werden.

Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken



Aufzug „Kleines Haus“ vom EG bis 2. OG mit Übergang im 1. OG zum „Großes Haus“

©Christine Ripken

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Weg vom Eingang zur Bar EG/zur Theaterkasse/zum öffentlichen WC EG



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang zum öffentlichen WC EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang
zum öffentlichen WC
EG

©Uta Pfeil



Weg vom Eingang
zum öffentlichen WC
EG

©Uta Pfeil

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Treppenhaus "Großes Haus" (links)



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



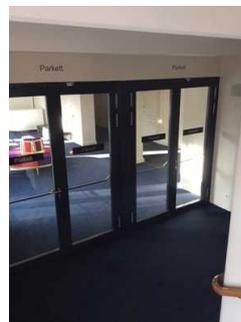
Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken



Tür zum Treppenhaus
"Großes Haus" links

©Christine Ripken

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt auf jeder Etage 4 Doppeltüren, die baugleich sind. Es gibt im „Großes Haus“ 2 baugleiche Treppenhäuser.

Hilfsmittel



Hilfsmittel

©Simon Kesting

Alarm / Hilfsmittel – Erstgespräch

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Andere angebotene Hilfsmittel: Tonübertragung auf Smartphone, ausleihbare Halsringschleifen und Kopfhörer, Übertitelungsanlage, Gebärdensprach-Übersetzung und induktive Höranlage wird bei vielen Theaterstücken/Konzerten angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Führungen können angefragt werden. Übertitelungsanlage, Gebärdensprach-Übersetzung und induktive Höranlage wird bei vielen Theaterstücken/Konzerten angeboten.

Bedienelemente/Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Christine Ripken

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken



Beschilderung im Oldenburgischen Staatstheater

©Christine Ripken

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.